

Friedeburg

# Jahresbericht 2023 Gemeindesozialarbeit



[www.gemeindefriedeburg.de](http://www.gemeindefriedeburg.de)



# Jahresbericht 2023

## der Friedeburger Gemeindesozialarbeit

### Inhaltsverzeichnis

Inhalt.....	3
1. Die Einrichtungen der Gemeindesozialarbeit.....	4-12
1.1    JuSt bi ´t Bad Friedeburg.....	4
1.1.1. JuSt bi ´t Bad - Der Jugendtreff.....	5
1.1.2. JuSt bi ´t Bad - Die Gemeindesozialarbeit.....	6-7
1.2    Gemeinschaftszentrum Horsten.....	8
1.2.1. Der Jugendtreff Horsten.....	9
1.2.2. Die Gemeindesozialarbeit Horsten.....	10
1.3    JuSt Reepsholt.....	11
1.4    JuSt Wiesedermeer.....	12
2. Netzwerkarbeit.....	13
3. Veranstaltungsarbeit.....	14
4. Ferien(s)pass 2023 / Ferienbetreuung.....	15
5. Jugendparlament.....	16

Erstellt durch die Mitarbeiterinnen  
und Mitarbeiter der  
Gemeindesozialarbeit

Sabrina Feldmann  
Marion Seter  
Ina Sabin  
Dirk Wagner

# 1. Die Einrichtungen der Gemeindefsozialarbeit

**S**chwerpunkt der gemeindlichen **Jugendpflege** bleibt eine dezentrale, offene Jugendarbeit im JUST bi´ t Bad Friedeburg, in den Jugendzentren Horsten und Reepsholt, sowie im Jugendraum Wiesedermeer.

Alle Einrichtungen stehen Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen im Alter von 12 bis 25 Jahren zur Verfügung. Mindestens einmal wöchentlich öffnen die Jugendräume für Kinder von 6-12 Jahren.

Die **Gemeindefsozialarbeit** bietet Bürgerinnen und Bürgern der Gemeinde Friedeburg aller Nationalitäten, Altersgruppen, sozialen Schichten, kulturellen und ethnischen Überzeugungen einen niederschweligen Zutritt zu verschiedenen Beratungs-, Freizeit- und Bildungsangeboten im JUST bi´ t Bad Friedeburg.

Die Jugendeinrichtungen werden aktuell von den pädagogischen Fachkräften Dirk Wagner und Marion Seter betreut. Die Sozialpädagoginnen Ina Sabin und Sabrina Feldmann begleiten Angebote der Familienpädagogik und der frühkindlichen Förderung. Außerdem bieten sie an vier Vormittagen in der Woche eine „Soziale Sprechstunde“ und sind Ansprechpartnerinnen für alle Fragen der Integrations- und Flüchtlingsarbeit.

Einige Familienangebote und Beratungszeiten sind auch auf das neue Gemeinschaftszentrum Horsten ausgeweitet worden.

In den Sommerferien gestaltete das Team gemeinsam mit Vereinen und Gruppen das gemeindliche Ferienprogramm.

Außerdem waren in den Oster-, Sommer- und Herbstferien alle hauptamtlichen Mitarbeiter/-innen in die Ferienbetreuung für Grundschulkinder eingebunden. Einmal wöchentlich trifft sich das Team der Gemeindefsozialarbeit zu einer gemeinsamen Dienstbesprechung.

Die Einrichtungen der gemeindlichen Jugendarbeit sind geprägt durch folgende Strukturmerkmale:

- Freiwilligkeit der Teilnahme
- Vielfalt der Inhalte, Methoden und Arbeitsformen
- Ergebnis- und Prozessoffenheit
- Lebenswelt- und Alltagsorientierung, Anknüpfen an den Interessen und Bedürfnissen der Kinder und Jugendlichen
- Partizipation (Mitbestimmung, Mitgestaltung)

Einmal monatlich trifft sich ein Jugendhaussprecherrat, in dem aus dem Besucherkreis demokratisch gewählte Sprecherinnen und Sprecher, ehrenamtliche Jugendleiter und hauptamtliche Mitarbeiter gemeinsam über das Programm der Jugendarbeit, über Anschaffungen oder über Konflikte diskutieren.

In diesem Jahr fand in der Jugendbildungsstätte „JUUBA“ Asel nach längerer Pause wieder eine Jugendleiterausbildung des Landkreises statt. Aus der Gemeinde Friedeburg nahmen hieran 5 Jugendliche und Erwachsene erfolgreich teil. Im Januar und Februar dieses Jahres hatten bereits drei Jugendliche aus dem Jugendraum Wiesedermeer erfolgreich an einer Juleica Ausbildung im Jugendzentrum Ihlow teilgenommen.

# 1.1 JuSt bi ´t Bad Friedeburg

## 1.1.1. Der Jugendtreff im JuSt bi ´t Bad Friedeburg

Das JUST im Schützenweg 23 liegt zentral im Ortsteil Friedeburg. In unmittelbarer Nachbarschaft zur Schule Altes Amt wird das Haus vom Waldfreibad, Sport- und Schützenplatz eingegrenzt. Das Haus selbst ist ein Vorbau der kleinen Turnhalle Friedeburg. Im Haus befinden sich auf zwei Etagen ein Veranstaltungsraum mit Bühne, ein Büroraum, ein Billardraum, eine Kreativwerkstatt, eine offene Küche und ein Gruppenraum.

Der Jugendtreff hat für Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene montags von 14.30-19.00 Uhr, mittwochs von 13.00-20.00 Uhr und freitags von 16.00-21.00 Uhr geöffnet. Montags von 14.30 - 16.00 Uhr bietet Herr Martin Focken eine Fahrradwerkstatt für Jung und Alt. Wegen der anhaltend großen Nachfrage, besonders von geflüchteten Menschen, ist in diesem Jahr eine Lagerfläche für gebrauchte Fahrräder im Freibadgelände erweitert worden. Zusätzlich wurde dort vom Gemeindebauhof ein leichter Zugang von der Turnhallenseite geschaffen.

Der Jugendtreff bietet an den drei Öffnungstagen vorrangig eine offene Kinder- und Jugendarbeit. In Cafe-Atmosphäre mit Billard, Tischkicker, Tischtennis oder Spielekonsole besteht die Möglichkeit zur selbstbestimmten Kontaktaufnahme innerhalb einer Altersgruppe.

Ein Bedarf an regelmäßigen Gruppenangeboten ist nach langer Corona Pause noch nicht wieder zu erkennen. Vielmehr bevorzugen die Jugendlichen noch ein freies, ungebundenes und schwellenfreies Angebot. Bei der großen Gruppe geflüchteter Jugendlicher kommen Sprachbarrieren dazu.

Auffallend ist das immer jüngere Alter der Besucher und Besucherinnen (11-13 Jahre).

Jugendliche ab 14 Jahre und junge Erwachsene bilden inzwischen eine Minderheit. Hier könnten mit zusätzlichem ehrenamtlichem Engagement weitere Neigungsgruppen oder Kursangebote entstehen.

Alle 14 Tage dienstags von 15.00-18.00 Uhr bietet der Jugendtreff ein JUZ for Kids für Kinder ab 6 Jahre. An diesen Nachmittagen wechseln sich Koch-, Back- und Kreativangebote ab.

Außerhalb des Ferienprogramms standen für Kinder und Jugendliche auch wieder mehrere Aktionstage auf dem Programm. Gemeindefsozialarbeit und Jugendpflege organisierten Fahrten in die Skaterhalle Aurich, Eishalle Sande, in die Lasertag Arena Leer, ins Staatstheater Oldenburg und nach Groningen. Im März beteiligten sich 10 Kinder und Jugendliche am Frühjahrsputz im Harlingerland. Höhepunkt war im Juni eine Fahrt zum Jubiläumsländerspiel der deutschen Fußball-Nationalmannschaft gegen die Ukraine. Im Bremer Weserstadion erlebten die Friedeburger Fans gemeinsam mit Geflüchteten aus der Ukraine ein freundschaftliches 3:3. Aktuell gehören 72 Mädchen und Jungen von 6-18 Jahren zu den Besuchern und Besucherinnen der verschiedenen Jugendangebote. 10-15 Kinder und Jugendliche sind zur Gruppe der Stammesbesucher zu zählen.

# 1.1 JuSt bi´ t Bad Friedeburg

## 1.1.2. JuSt bi´ t Bad – Die Gemeindesozialarbeit

**K**ernstück der Gemeindesozialarbeit bleibt die **Soziale Sprechstunde**. Diese findet dienstags bis freitags jeweils von 08.30-12.00 Uhr im JUST bi´ t Bad statt. Ansprechpartnerinnen sind die Sozialpädagoginnen Ina Sibin und Sabrina Feldmann.

Die soziale Sprechstunde ist eine niederschwellige Hilfestellung und Unterstützung in bedarfsorientierter Einzelfallberatung bei Fragen im Umgang mit Behörden oder Beratung bei migrationsspezifischen Angelegenheiten.

Bis zu 50 Besucher/innen nutzen täglich die Angebote des Sozialtreffs. Neben Einheimischen aus dem Gemeindegebiet, finden besonders viele Migranten den Weg ins JuSt. Mehr als 600 zugewanderte Familien und Einzelpersonen leben in der Gemeinde Friedeburg, darunter ein großer Teil aus der Ukraine, Syrien und Afghanistan, Kolumbien und Türkei.

Die Ankunft der Ukrainer/innen und Geflüchtete aus Kolumbien, Syrien und Türkei in Friedeburg erforderten einen großen Mehraufwand für die Soziale Sprechstunde. Der Arbeitsalltag wird bestimmt durch die Verteilung von Sachspenden, Suche nach Ehrenamtlichen, Austausch mit Ehrenamtlichen und Kooperationspartnern, Unterstützung bei behördlichen Anträgen, Vermittlungen von Arztterminen und Sprachmittlern, Konfliktschlichtungen und Unterstützung bei der Wohnungssuche.

Gemeinsam mit Ehrenamtlichen und Kooperationspartnern kümmert sich die Gemeindesozialarbeit um den Erhalt von bestehenden Angeboten, sowie um den Ausbau und Umsetzung von neuen Projekten und Aktionen, die sich den Themen Sport, Bildung und Nachhaltigkeit widmen.

So wurde mit dem TSV Marx ein sechswöchiges Sportprogramm mit JuSt- Besucherinnen durchgeführt, mit der VHS Wittmund ein EDV- Kurs für Frauen in Friedeburg angeboten und mit dem Naturschutzhof Wittmunder Wald ein 5tägiges Natur- Camp für Kinder organisiert.

Die Gemeindesozialarbeit hat insgesamt mehrere Kooperationspartner, die wöchentlich in den Räumlichkeiten des JuSt bi´ t Bad Angebote für unterschiedliche Altersgruppen durchführen. Dies sind Kreativangebote (z.B. Basteln, Nähen), Eltern-Kind Gruppen, Bildungsangebote, Sprachkurse und Sportkurse.



# 1.1 JuSt bi ´t Bad Friedeburg

## 1.1.2. JuSt bi ´t Bad – Die Gemeindesozialarbeit

Kooperationspartner	Angebot im JuSt
Martin Focken	Fahrrad- Werkstatt
TSV Marx	Sportkreisel
Naturschutzhof Wittmunder Wald	Natur Camp
Schulsozialarbeit GS Wiesede	Aktion Schultaschen
AWO	Näh- Café
AWO	Migrationsberatung
AWO	Smartphone- Kurs für Senioren
Koordinierungsstelle für Migration und Teilhabe	Mama lernt Deutsch im JuSt
Selbsthilfekontaktstelle Wilhelmshaven-Wittmund	Diverse Selbsthilfegruppen
Präventionsrat Harlingerland	Krisenberatung
AWO	Kreative Auszeit
Kinderservicebüro Landkreis Wittmund	Eltern-Kind-Gruppe
VHS	Deutsch- Einzelförderung
Tafel Friedeburg	Sachspendenausgabe
VHS	Computer- Kurs
Diakonie	Schwangerschaftsberatung
Koordinierungsstelle für Migration und Teilhabe	Sprach- Café
Kreissportbund Friesland e.V.	Integration läuft



## 1.2. Gemeinschaftszentrum Horsten

### 1.2.1. Der Jugendtreff Horsten

Nach längerer Umzugsphase, verbunden auch mit mehreren Corona Lockdowns treffen sich jetzt wieder 10-15 Kinder und Jugendliche regelmäßig in ihrem neuen Jugendraum im Dachgeschoss des Gemeinschaftszentrums, Fasanenweg 2. Geöffnet ist der Jugendraum dienstags und samstags von 15.00-19.00 Uhr und donnerstags von 15.00-21.00 Uhr. Außerdem bietet das Angebot „JUZ 4 Kids“ 14-tägig am Freitag spezielle Angebote für Kinder ab der 3. Klasse.

Der Jugendraum im Obergeschoss ist ausgestattet mit einer Teeküche, einem Billardtisch und einer Fernsehcke mit PS4 Konsole. Außerdem verfügt der Jugendraum über einen eigenen Aufzug und erfüllt damit ein wesentliches Kriterium der Barrierefreiheit. Nach Absprache mit der Grundschule Horsten dürfen auch weitere Räume in der alten Feuerwehr mitgenutzt werden.

Ähnlich wie in Friedeburg ist auch das Angebot im Jugendtreff Horsten durch seinen offenen Charakter gekennzeichnet. Allerdings scheint es hier wegen der Überschaubarkeit einfacher, Gruppenprozesse in Gang zu setzen. Es fanden Fahrten in die Eishalle Sande, ins Kino Wilhelmshaven und in die Lasertag Arena Leer statt. In den Herbstferien veranstalteten Abiturienten der IGS Friesland Nord im Rahmen einer Projektwoche eine Backaktion für Kinder im Jugendtreff. Die selbstgebackenen Kekse sollten für wohnungslose Menschen an die Bahnhofsmision Oldenburg gespendet werden.

## 1.2. Gemeinschaftszentrum Horsten

### 1.2.2. Gemeindesozialarbeit Horsten

Die Gemeindesozialarbeit in Horsten gestaltet sich bedarfsorientiert und ist, neben der Koordination von neuen Gruppen vor Ort eher projektbezogen. Durch die Möglichkeit einer Förderung „Mitten drin! Jung und aktiv in Niedersachsen“ des Kinderschutzbundes und des Sozialministeriums Niedersachsens, konnte in Kooperation mit dem Bürgerverein Horsten das Projekt „Gemeinschaftshochbeet“ realisiert werden, ein Gemeinschaftsprojekt von Klein und Groß bei dem jede und jeder nach seinen/ihren Talenten und Möglichkeiten mitmachen kann. Insgesamt sind ca. 100 Kinder/Jugendliche und Interessierte am Gemeinschaftshochbeet beteiligt. Die erste Saison wurde erfolgreich mit einem Erntedankfest abgeschlossen. Das Projekt geht 2024 in die nächste Saison.

Die Auslastung des Gemeinschaftszentrums in Horsten hat sich im Jahr 2023 stark entwickelt. Aus einer der bereits bestehenden Eltern-Kind Gruppe des Kinder- und Familienservicebüros Wittmund (für Eltern mit Kindern bis 3 Jahren) sind anstatt ein, zwei Treffen wöchentlich entstanden, da der Bedarf so hoch ist. Die Arbeiterwohlfahrt ergänzt das Wochenprogramm mit einer „Kreativen Auszeit für Familien mit Kindern bis 8 Jahren“. Dieses Angebot wird zusätzlich von der Gemeindesozialarbeit begleitet. Neben der kreativen Auszeit findet 1x monatlich das offene Generationencafé der AWO im Gemeinschaftszentrum statt. Hier kommen Alt und Jung ins Gespräch und knüpfen neue Kontakte.

Einmal monatlich trifft sich eine Gruppe Frauen im Gemeinschaftszentrum Horsten, um neue Projekte, Veranstaltungen und Treffen für das Dorf zu planen. Die Gruppe, entstanden aus vorherigen Gruppenangeboten im Gemeinschaftszentrum, hat es sich zum Ziel gemacht, bestehende Veranstaltungen zu unterstützen und Neues zu etablieren. Die Gemeindesozialarbeit unterstützt das große ehrenamtliche Engagement. So fand in Horsten im Oktober die erste Frauenkleider- und Dekobörse im Gemeindehaus statt. Im Dezember folgte eine Kinderspielzeugbörse.



## 1.3. JuSt Reepsholt

Die Jugendgruppe JuSt Reepsholt traf sich 2023 jeden Mittwoch von 15:00-20:00 Uhr, bei Bedarf auch länger unter der Leitung der hauptamtlichen Mitarbeiterin Marion Seter und dem ehrenamtlichen Jugendleiter Nando Cordes. Zudem traf sich seit Mitte des Jahres alle zwei Wochen dienstags 15:00-18:00 Uhr eine Gruppe ab 6 Jahren. Es wurde gekocht, gebacken, gebastelt und Pizza bestellt. Außerdem standen wieder die Gesellschaftsspiele im Fokus oder das gemeinsame Nintendo-Switch Spielen.

Der langersehnte Umzug in die neuen Räumlichkeiten fand dieses Jahr statt und am 24. Juni wurde das JuSt offiziell mit einem großen Fest gemeinsam mit dem Kindergarten eröffnet. Das JuSt war dabei für die Bratwurst, Kinderschminken und Glitzer Tattoos verantwortlich.

Im Vorhinein fand mit der Jugendgruppe eine Fahrt zu Ikea statt, um neue Einrichtungsmöbel und Dekoration, so wie Kücheninventar zu kaufen. Die Jugendlichen bauten diese Möbel selbstständig auf und dekorierten die Räumlichkeiten nach eigenen Vorstellungen. Bilder wurden an die Wände gehängt, Garderoben selber angeschraubt und vieles mehr, damit bis zur Eröffnung alles fertig war. In dem Monat vor der Eröffnung war die Gruppe fast täglich vor Ort.

Der Jugendraum bot selbst keine Ferienpassaktion in diesem Jahr an, hat sich aber beim Internationalen Sommerfest im Waldfreibad Friedeburg beteiligt. Die Jugendlichen waren zuständig für den Grill und das Kinderschminken. Im Anschluss daran wurde ein internes Helferfest veranstaltet. Auf Kosten des Jugendraumes wurde Pizza für alle bestellt.

Seit der Eröffnung kamen ca. 20 neue Jugendliche zwischen 12 und 14 Jahren ins JuSt Reepsholt. Eine Gruppe älterer Jugendlicher fuhr im Dezember gemeinsam in die Lasertag Arena in Leer.

Am 24.09. beteiligte sich das JuSt Reepsholt am Kuchenverkauf bei der Kinderkleiderbörse in Friedeburg. Zudem beteiligte sich das JuSt Reepsholt am Weihnachtsmarkt in Reepsholt am 3.12. mit einem Stand für Kinder. Sowohl die Jüngeren als auch die Älteren beteiligten sich, es wurden Kinderschminken, Glitzer Tattoos und Buttons angeboten. Auch die Weihnachtsfeier durfte im Jugendraum Reepsholt nicht fehlen.

In November 2023 und Januar 2024 fanden wieder Jugendleiterseminare statt, an dem eine Jugendliche teilnahm und ein Jugendleiter auffrischte, weshalb der Jugendraum nun 2 aktive Jugendleiter hat.



## 1.4. JuSt Wiesedermeer

Das JuSt Wiesedermeer war montags von 15:00-20:00 Uhr für ab 12-Jährige und donnerstags für ab 6-Jährige von 15:00-18:00 Uhr geöffnet. Bei Bedarf an beiden Tagen auch länger unter Leitung von Marion Seter. Zudem traf sich mittwochs von 15:00-17:00 Uhr eine Krabbelgruppe unter ehrenamtlicher Leitung von Laura Auffermann. Es wurde gekocht, gebacken, gebastelt und gespielt.

Der Jugendraum hat selbst keine Ferienpassaktion in diesem Jahr angeboten, hat sich aber am Internationalen Sommerfest im Waldfreibad Friedeburg beteiligt. Die Jugendlichen waren zuständig für den Verkauf von Kaltgetränken und Kinderschminken. Es wurde danach ein internes Helfertag veranstaltet. Auf Kosten des Jugendraumes wurde Pizza für alle bestellt.

Am 12. März beteiligten sich die Jugendlichen des Jugendraums an der Müllsammelaktion der Dorfgemeinschaft Wiesedermeer. Im Jugendraum stärkten sich die Teilnehmer/innen anschließend mit belegten Brötchen und Tee und Kaffee.

Im Juli fuhren einige Kinder und Jugendliche gemeinsam mit der Ferienbetreuung in die Spielstadt Wangerland, ebenso fuhren Kinder gemeinsam mit der Ferienbetreuung in den Jaderpark.

Beim Friedeburger Spätsommerversnügen unterstützten die Jugendlichen den Stand des JuSt-Teams bei der Bastelaktion und der Buttonmaschine. Ebenfalls bei der ersten Frauenkleiderbörse in Horsten waren Jugendleiterinnen aus Wiesedermeer dabei. Sie übernahmen das Catering, verteilten Sekt, alkoholfreie Getränke und Schnittchen an die Besucherinnen.

Besonderes Highlight in diesem Jahr war die große Halloweenparty, die in Kooperation mit der Dorfgemeinschaft Wiesedermeer, dem Schützen- und den Boßelvereinen aus Wiesedermeer, sowie der Jugendfeuerwehr und der Kinderfeuerwehr aus Upschört veranstaltet wurde. Es gab ein großes Gruselbuffet, Bratwurst, Stockbrot, Getränke, Kinderschminken, Glitzertattoos, Bastelaktionen und eine Kinderdisco. Es kamen über 150 Besucher/innen und aufgrund des Erfolgs wurde bereits beschlossen, dass diese Feier im nächsten Jahr wiederholt werden soll.

Zum Jahresende beteiligten sich Jugendliche des Jugendraums mit einer Kreativaktion an der Weihnachtsaktion der Vereine in Wiesedermeer. Außerdem fand wie jedes Jahr eine eigene Weihnachtsfeier mit Waffeln, Kekse backen und Kinderpunsch statt.



## 2. Netzwerkarbeit

Die **Gemeindesozialarbeit** ist unter anderem in regelmäßigem Austausch mit der AWO, Kirchengemeinde Friedeburg und Horsten, der Diakonie und der Koordinierungsstelle für Migration und Teilhabe. Hierbei werden migrationsrelevante Themen angesprochen, Probleme genannt und Lösungswege gesucht, sowie gemeinsame Projekte und Aktionen geplant.

Die **Jugendpflegen** des Landkreises trafen sich in diesem Jahr zweimal mit den Kolleginnen der Schulsozialarbeit und des Präventionsrates in der KGS Wittmund zum fachlichen Austausch. Nach längerer Pause soll auch der Kontakt mit der Schulsozialarbeit vor Ort wieder intensiviert werden.

Die Jugendpflege Friedeburg nahm 2023 auch an einem Austauschtreffen der Jugendpflegen im Landkreis Wittmund mit der Kreisjugendpflege teil. Ein Thema war unter anderem der Kinderschutz im Landkreis Wittmund. Hierzu stellte Frau Julia Feldmann die Arbeit des Kinderschutzteams Wittmund vor. Ein nächstes Treffen der Jugendpflegen soll im Frühjahr 2024 im neuen Jugendtreff Reepsholt stattfinden.

Die Jugendpfleger der Gemeinde Friedeburg nahmen im Frühjahr erfolgreich an einer betrieblichen Erste-Hilfe Ausbildung im Rathaus Friedeburg teil.

Im März leistete eine Schülerin der KGS Wiesmoor und im November ein Schüler der Sprachlernklasse der BBS Wittmund ein 14-tägiges Schulpraktikum im Jugend- und Sozialtreff Friedeburg ab. Ein Jugendlicher aus der Gemeinde Friedeburg hatte in diesem Jahr auf Weisung der Jugendgerichtshilfe gemeinnützige Arbeit im JUST bi´t Bad abzuleisten.

Anfang August war die Gemeinde Friedeburg Gastgeber für 330 Teilnehmer des Kreisjugendzeltlagers der Jugendfeuerwehren im Landkreis Wittmund. Das Zeltlager fand auf dem Sportplatz in Reepsholt statt.



### 3. Veranstaltungsarbeit

#### Veranstaltungen und Fahrten mit Beteiligung der Einrichtungen

Veranstaltungsort	Veranstalter	Veranstaltung
Freibad	JUPA Gemeindesozialarbeit	Internationales Sommerfest
JUST bi't Bad	Gemeindesozialarbeit	Kleider- und Spielzeugbörsen
JuSt bi't Bad	Kunst- und Kulturkreis Ich schenke Dir Zeit- Gruppe Gemeindesozialarbeit	Interkulturelle Woche: Pflanzentauschbörse, Integration läuft
JuSt bi't Bad	JUPA Gemeindesozialarbeit Ehrenamtliche	JuSt Weihnachtszauber
JUST bi't Bad	Dorfgemeinschaft Wiesede/Upschört	Kaffee und Kuchen beim Sommervergnügen
Oldenburg	JUST Reepsholt	Einkaufsfahrt IKEA
Jaderberg	JUST Wiesedermeer	Fahrt in den Jaderpark
Wangerland	JUST Wiesedermeer	Fahrt in die Spielstadt
JUST bi't Bad	Kath. Kirchengemeinde Neustadtgödens	Andacht Fronleichnam
Beachclub Nethen	Gemeindesozialarbeit Ferienprogramm	Wakeboardkurs
Bremen	Gemeindesozialarbeit Ferienprogramm	Fahrt ins Weserstadion
Leer	Gemeindesozialarbeit Ferienprogramm	Lasertag Arena Leer
Westerstede	Gemeindesozialarbeit Ferienprogramm	Landerlebnishof
Groningen	Gemeindesozialarbeit	Tagesfahrt nach Groningen
Sande	Gemeindesozialarbeit	Eishalle Sande
JUST bi't Bad	Grundschule Wiesede	Elterninformation
Haren/Ems	Gemeindesozialarbeit	Tagesfahrt: Schloß Dankern
Bremerhaven	Gemeindesozialarbeit	Tagesfahrt: Klimahaus Bremerhaven
Ev. Gemeindehaus Horsten	Gemeindesozialarbeit Konfirmanden Ehrenamtliche	Spielzeug- und Bücherbörse
Jugendraum Wiesedermeer	Dorfgemeinschaft Wiesedermeer, JUPA	Halloween Party
Oldenburg	Gemeindesozialarbeit	Fahrt ins Staatstheater: Die Bremer Stadtmusikanten

## 4. Ferien(s)pass 2023 / Ferienbetreuung

Auch in diesem Jahr stellte das Team der Gemeindefsozialarbeit in Kooperation mit insgesamt 25 Vereinen, Gruppen und Institutionen wieder ein abwechslungsreiches Sommerferienprogramm auf die Beine. Am Ende konnten 72 Programmpunkte aus den Bereichen Feste, Fahrten, Sport, Kreatives und Naturerlebnis präsentiert werden. Einen großen Anteil mit 13 verschiedenen Aktionen im Rahmen ihres Sommerleseclubs steuerte die Mediothek Friedeburg bei. Die Gemeindefsozialarbeit selbst organisierte 11 Programmpunkte, davon 5 Tagesfahrten. Aktivster Verein war in diesem Jahr der TuS Reepsholt mit 8 Veranstaltungen. Wobei besonders ein Ninja Warrior Trampolin Parcours in der Sporthalle Reepsholt mit 85 Anmeldungen förmlich überrannt wurde.

746 Kinder und Jugendliche nahmen an 55 Veranstaltungen teil, deren Anmeldungen online unter [www.unserferienprogramm.de/friedeburg](http://www.unserferienprogramm.de/friedeburg) registriert wurden. Die Mediothek verzeichnete in diesem Jahr 149 Teilnehmer/-innen bei ihren Sommeraktionen und -workshops.

Auftakt des Sommerferienprogramms war auch in diesem Jahr wieder ein großes Internationales Sommerfest im Waldfreibad Friedeburg. Ehrenamtliche aus der Flüchtlingshilfe, die Gruppe „Ich schenke dir Zeit“, das Jugendparlament, Vereine und Kooperationspartner der Gemeindefsozialarbeit und nicht zuletzt neuzugewanderte Familien und Personen beteiligten sich tatkräftig an der Umsetzung des Festes. Im Mittelpunkt stand wie in den Vorjahren ein reichhaltiges Grill- und Kuchenbuffet. Trotz Regenwetters konnten über 400 Besucher und Besucherinnen über den Tag gezählt werden.

Erstmals organisierte die Gemeindefsozialarbeit in diesem Jahr auch ein kompakteres Herbstferienprogramm mit Tagesfahrten und Kreativangeboten in den Jugendräumen. Alle Angebote wurden sehr gut angenommen.

Auch die Ferienbetreuung für Grundschul Kinder liegt weiterhin in der Verantwortung der Gemeindefsozialarbeit. In den Oster- und Herbstferien betreute das Team jeweils für eine Woche einmal 25 Kinder und im Herbst 34 Kinder. In den Sommerferien waren für drei Wochen insgesamt 53 Anmeldungen zu verzeichnen.



## 5. Jugendparlament

✓ am 18. - 24. September fanden die Wahlen zum 6. Friedeburger Jugendparlament statt. Hierfür standen 13 Kandidaten und Kandidatinnen bereit. An der Online Wahl nahmen insgesamt 111 Wähler und Wählerinnen teil, was einer Wahlbeteiligung von 12,31 % entspricht. Gewählt wurden:

Julia Wilting, Wiesede  
Antonia Schoone, Upschört  
Friso Rohlfen, Wiesede  
Jan-Paul Weber, Reepsholt  
Vladyslava Savchuk, Friedeburg  
Laurenz Oltmanns, Reepsholt  
Neele Meyer, Reepsholt  
Lucas Behrends, Hesel  
Flora Dirks, Marx

In der konstituierenden Sitzung am 01. November wurde Jan-Paul Weber zum Jugendbürgermeister, Flora Dirks zur stv. Jugendbürgermeisterin und Julia Wilting zur Schriftführerin gewählt. Zusätzlich bildete sich in der ersten gemeinsamen Sitzung ein Ausschuss für Öffentlichkeitsarbeit.

Das alte Jugendparlament unter Leitung von Hergen von Heimburg hatte sich bis zu den Neuwahlen vorrangig um die Gewinnung neuer Kandidaten/-innen gekümmert.

Unter anderem fand im Mai eine Power Point Präsentation in mehreren Klassen der Schule Altes Amt statt. Bei der Eröffnungsfeier des neuen Jugendzentrums Reepsholt und noch kurz vor der Wahl beim Friedeburger Sommervergnügen präsentierte sich das JUPA mit kreativen Werbeaktionen.

Der stv. Jugendbürgermeister Nando Cordes durfte beim Friedeburger Forum als Gast an einer Podiumsdiskussion zum Thema „Volljährigkeit“ und das Jugendalter im Allgemeinen teilnehmen. Nando Cordes wurde auch vom neuen JUPA zum Prokuristen

gewählt, weil bislang kein Mitglied des neuen JUPA volljährig ist.

Mit ihm zusammen stehen noch weitere ehemalige Jugendparlamentarier dem neuen JUPA mit Rat und Tat zur Seite.

Fast zeitgleich mit dem Start des neuen Jugendparlaments gelang auch die Realisierung des Projekts „Youth your talent“, die Einrichtung eines Jugendplatzes auf dem Gelände der ehemaligen Skateranlage im Waldfreibad. Dafür hatte die Gemeinde bereits 2022 über den Landkreis Wittmund einen Antrag auf Förderung aus dem Landesprogramm „Startklar in die Zukunft“ gestellt. Auf dem ehemaligen Skaterplatz beim Freibad wurde eine Grillhütte und eine Veranstaltungsbühne aufgestellt. Aufgabe des 6. Friedeburger Jugendparlaments soll es nun sein, gemeinsam mit der gemeindlichen Jugendpflege jugendgerechte Open Air Veranstaltungen zu entwickeln.

Dass es dem neuen JUPA nicht an Elan fehlt, bewiesen die jungen Politiker bereits bei einer Halloweenfeier der Dorfgemeinschaft Wiesedermeer und mit einem eigenen Stand beim Friedeburger Weihnachtsmarkt. Einnahmen aus dem Verkauf alkoholfreier Heißgetränke sollen an den ambulanten Hospizdienst in Wittmund gespendet werden.



